

Frankfurt am Main, im Januar 2016

Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl am 6. März 2016

Seit April 2014 engagiert sich die Standort-Initiative Neues Niederrad e.V. (SINN) für die Entwicklung der Bürostadt Niederrad zu einem gemischten Quartier. Dabei liegt uns besonders am Herzen, die Lebensqualität für die künftigen Bewohner wie auch die dort Beschäftigten gleichermaßen so angenehm, wie möglich zu gestalten. Die SINN e.V. widmet sich unter anderem fünf Themenfeldern. Im Vorfeld der Kommunalwahl bitten wir alle Parteien um eine Stellungnahme dazu:

1. LEBENSQUALITÄT / QUARTIERSPLATZ

Künftig wohnen 6.000 bis 10.000 Menschen in der Bürostadt. Das heißt aber auch, dass die Aufenthalts- und Lebensqualität im Quartier weiter verbessert werden muss. Welche konkreten Pläne hat Ihre Partei für eine verbesserte Lebens- und Verweilqualität für Bewohner und Arbeitnehmer umsetzen? Wie unterstützen Sie die Schaffung eines Quartiersplatzes?

2. VERKEHR / PARKEN / BESCHILDERUNG

Bis zu 10.000 neue Bewohner und rund 25.000 Arbeitnehmer verschärfen die Verkehrssituation und die Parkraumknappheit. Schon heute ist vor allem die Parksituation für viele Pendler ein großes Problem. Welche Schwerpunkte will Ihre Partei bei der Verbesserung der Verkehrs- und Parksituation setzen? Wie unterstützt Ihre Partei verbesserte und sichere Wegebeziehungen für Fußgänger und Radfahrer sowie eine eindeutige Beschilderung (mit klarer Ausweisung der Wege zum Main und zum Wald).

3. SCHULE

Das Quartier braucht eine Grundschule und eine weiterführende Schule. Die Grundschule sollte aus Sicht der SINN in der Bürostadt entstehen. Setzt sich Ihre Partei für eine Grundschule in der Bürostadt ein? Wo wird diese entstehen?

4. ORTSEINGÄNGE und Sicherheit

Die Aufwertung der Quartierseingänge ist wesentlicher Bestandteil eines attraktiven Quartiers. Was schlägt Ihre Partei vor, um die Eingänge im

Bereich des Bahnhofs Niederrad und beim nördlichen Eingang Goldsteinstraße attraktiver aber auch sicherer zu gestalten?

5. NAME

Ein Quartier in dem bis zu 10.000 Menschen leben, kann nicht mehr „Bürostadt Niederrad“ heißen. Seit einem Jahr setzt sich die SINN e.V. daher aktiv für einen neuen Namen ein, der den Wandel im Quartier spiegelt. Um die Namensgebung anzustoßen organisierte die Initiative im Frühjahr 2015 einen Namenswettbewerb mit großer Resonanz. Eine Liste mit Namensvorschlägen liegt dem zuständigen Ortsbeirat 5 seit langem vor. Wird Ihre Partei das Thema neuer Name für die Bürostadt zeitnah in den Ortsbeirat einbringen? Wird Ihre Partei, die derzeitigen in der Bürostadt tätigen Menschen und Bewohner in die Namenfindung einbeziehen?

Von der Bürostadt zum lebendigen Quartier

Die Standort-Initiative Neues Niederrad (SINN) moderiert den Wandel der Bürostadt Niederrad zu einem lebendigen Quartier. Arbeiten, Wohnen und Freizeit rücken zusammen. SINN ist eine Plattform für alle, die aus der Bürostadt mehr machen wollen: einen Business-District im Grünen mit noch mehr Lebensqualität. Weitere Information: www.lebendige-buerostadt.de
